

Medieninformation

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Ihr Ansprechpartner
Renée Theesen

Durchwahl
Telefon +49 351 4910 3152
Telefax +49 351 4910 3155

kommunikation@saena.de*

20.03.2025

Kommunalverwaltungen auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität – Pilotphase mit Kom.EMS zero gestartet

Dresden, 20.03.2025

Das vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) beauftragte und finanzierte Projekt »Treibhausgasneutrale Kommunalverwaltung« ist seit 2025 in der Pilotphase. Dieses innovative Projekt zielt darauf ab, die Kommunalverwaltung in Richtung Treibhausgasneutralität zu transformieren. Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH (SAENA) ist mit der Umsetzung beauftragt. Im Zentrum des anstehenden Pilotstarts steht das Webtool Kom.EMS zero, das in Zusammenarbeit der Landesenergieagenturen von Sachsen, Thüringen, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt aus dem bisherigen Kom.EMS classic heraus weiterentwickelt wurde. Ziel ist die Einführung eines Klimaneutralitätsmanagements für eine zukünftig treibhausgasneutrale Kommunalverwaltung. Über die Förderrichtlinie Energie und Klima konnten sich die teilnehmenden Pilotkommunen mit einem Fördersatz von 80 Prozent (zusätzliche) Personalstellen fördern lassen. Darüber hinaus deckt die Richtlinie Pauschalrestkosten wie bspw. begleitendes externes Coaching und Sach- und Zertifizierungskosten ab.

Teilnehmen werden voraussichtlich

- die große Kreisstadt Löbau,
- die große Kreisstadt Pirna,
- die Stadt Leipzig,
- der Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße mit den Gemeinden Kodersdorf, Neißeau, Horka und Schöpstal (Antrag derzeit noch in Bearbeitung),
- die Stadt Heidenau

Hausanschrift:
**Sächsische Energieagentur -
SAENA GmbH**
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

www.saena.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- die Gemeinde Zschorlau
- die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie
- die Landeshauptstadt Dresden.

Schritte bis zum Projektbeginn/Start der Pilotphase 2025

Nach den Förderbewilligungen wird im ersten Schritt die Teilnahmevereinbarung zwischen den Kommunen und der SAENA finalisiert. Diese Vereinbarung regelt die Zuständigkeiten und die Zusammenarbeit mit dem Prozesstool Kom.EMS zero sowie den durch die SAENA akkreditierten Kom.EMS zero Coaches. Zusätzlich werden organisatorische Vorüberlegungen zur Ansiedlung der Stelle(n) in der Verwaltungsstruktur der Kommunen sowie zur eventuell notwendigen Personalbeschaffung (intern und extern) getroffen.

Weitere erste Arbeitsschritte der Kommunen umfassen den Abschluss vorbereitender Beratungen der Leitungsebenen, Ausschreibungen und Bindung des Personals sowie die Beauftragung durch SAENA-zertifizierte externe Kom.EMS zero Coaches. Im März 2025 findet der offizielle Projektauftritt mit einem ersten Netzwerktreffen für kommunale Vertreterinnen und Coaches der Pilotkommunen statt. Für das Jahr 2025 sind insgesamt sechs Netzwerkttermine geplant.

Martin Weiß, der als Berater für Energiemanagement und Prozessorganisation bei der SAENA GmbH für die treibhausgasneutrale Kommunalverwaltung zuständig ist, sagt:

»Wir freuen uns über das rege Interesse an dem Pilotprojekt. Die beteiligten Kommunen nehmen ihre Vorbildrolle sehr ernst. Gemeinsam arbeiten wir daran, die treibhausgasneutrale Kommunalverwaltung zu etablieren und zukünftig möglichst in der Breite umsetzbar zu machen. Der Zusammenarbeit und den daraus entstehenden Ergebnissen sehen wir gespannt entgegen.«

Links:

[Webseite SAENA zur Treibhausgasneutralen Kommunalverwaltung](#)
[Rechtliche Grundlage Förderrichtlinie Energie und Klima:](#)
[Fördermerkblatt](#)